

Ortsverein
Geislingen

SPD



Soziale Stadt – eine Stadt für alle!

Gemeinderatswahl am 7. Juni 2009

**Gemeinsam
Geislingen gestalten.**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Kommunalpolitik muss vor Ort Bedingungen schaffen, damit alle am gesellschaftlichen Leben in der Stadt teilhaben können. Haushaltskonsolidierung, Ganztagschulen, Sanierungsgebiete, ZOB, Technologiepark Bioenergie und Methan (TBM), Kinderarmut, Jugendarbeit, 2. Seniorenzentrum, Kinderbetreuung, Sprachförderung, Bürgerentscheid zum umstrittenen Verkauf des städt. Sportplatzes, 900 Jahre Geislingen, Kombi-bad stehen für 5 ereignisreiche Jahre in unserer Stadt. In vielen Veranstaltungen führten wir Gespräche zu diesen Themen und brachten Anträge dazu ein. Auch wenn die Zukunft von Finanz-, Wirtschaftskrise und Konjunkturpaketen bestimmt scheint, werden wir unsere Prinzipien beachten:

- Wir berücksichtigen die soziale Situation der Menschen in unserer Stadt.
- Wir fördern die Kinder- und Jugendarbeit.
- Wir unterstützen das bürgerschaftliche Engagement.
- Wir informieren und beteiligen die Bürgerinnen und Bürger umfassend.
- Wir stärken die Daseinsvorsorge in öffentlicher Hand.

In diesem Sinne wollen die 10 Frauen und 12 Männer auf der SPD-Liste ihre Erfahrungen aus unterschiedlichen beruflichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten zu Ihrem und zum Wohl der Stadt einbringen. Wir wollen genau zuhören und Stimme der Bürgerschaft sein. Deshalb bitten wir um Ihr Vertrauen.



H. Götz

Fraktionsvorsitzender
Dr. Hansjürgen Gözl

Ludwig Duschek

Vorsitzender der SPD Geislingen
Ludwig Duschek

**Gemeinsam zum Wohle der Stadt
und der Stadtbezirke etwas bewegen!**

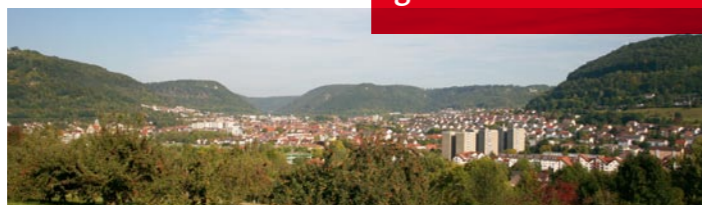
Kinder, Bildung, Jugend

Die Stadt hat mit drei Ganztageschulen das Bildungsangebot verbessert. Die Schulsozialarbeit muss ausgebaut werden. Zu niedrige Übergangsquoten auf die Gymnasien signalisieren Handlungsbedarf.

Musikschule, VHS, Stadtbücherei leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur öffentlichen Daseinsvorsorge. Eine Bereicherung ist das Wirken der Hochschule Nürtingen-Geislingen für unsere Stadt.

Die Brennpunktkindergärten wurden durch kleinere Gruppen entlastet. Der Fachkräfteschlüssel muss noch erhöht werden. Wir unterstützen den bedarfsgerechten Ausbau für Kinder unter 3 Jahren. In Geislingen leben ca. 800 Kinder und ihre Familien in Armut. Wir machten dies zum Thema, beantragten einen Sozialpass und die Aufnahme des Themas in die Jugendhilfeplanung.

Gewalt unter Jugendlichen kann nicht toleriert werden. Wir müssen sie durch vorbeugende Kinder- und Jugendarbeit bekämpfen und



Lebenschancen schaffen. Rechtsradikale Umtriebe erfordern gemeinsames Handeln.

Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

Viel Geld wurde in die Stadt-sanierung investiert – in der Karlstraße, der Lange Gasse und in der Stuttgarter Straße. Jetzt steht die Sanierung Sternplatz bis Sportplatz an. 2009 werden wir durch die Konjunkturprogramme profitieren: dazu gehört der Neubau eines Kindergartens und die energetische Sanierung städtischer Gebäude. Wichtigstes Ziel einer guten Wirtschaftsförderung ist die Stärkung des Handels und Gewerbes und der Erhalt der Arbeitsplätze.

Wir lehnen Privatisierung kommunaler Betriebe, wie Stadtwerke, EFV oder GSW, ab. Sie sind Vorreiter im Bereich erneuerbarer Energie und energetischer Sanierung. Dem TBM kommt im Gewerbegebiet Türkheim eine wegweisende Rolle zu.

Gemeinsam die soziale Stadt gestalten!

Die Bio neu kommt näher. Nur eine Planung, die die Einwohner möglichst wenig belastet macht Sinn – die Umgehung Geislingens in einem Stück.

Das Kombibad soll Kosten reduzieren. Das Angebot wird attraktiver, aber die Eintrittspreise können sich viele Familien nicht leisten. Der größte Teil unserer Fraktion lehnte die Einkaufsgalerie „Nel Mezzo“ ab, weil sie negative Auswirkungen für die Stadt befürchten. Wir forderten frühzeitig eine Bürgerversammlung und einen Bürgerentscheid. Auf das Rückkaufsrecht zu verzichten war falsch.



Liebe Wählerinnen und Wähler,

wir präsentieren Ihnen auf unserer Liste Bewerberinnen und Bewerber, die repräsentativ für die Stadt stehen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Selbständige, Junge und Ältere. Ein Teil ist SPD-Mitglied, einige sind parteilos.

Mit ihrer Lebenserfahrung und Engagement stehen sie für die soziale Stadt. Es sind fast so viele Frauen wie Männer, die abwechselnd in alphabetischer Reihenfolge aufgestellt sind.

Bitte geben Sie Ihre 22 Stimmen am 7. Juni den Kandidatinnen und Kandidaten der SPD-Liste.



Sylvia Binder

52, verh., 2 Kinder, Sachbearbeiterin, Schultheiß-Schneider-Str. 24

Die gelernte Erzieherin und Mitarbeiterin im Abgeordnetenbüro von Walter Riester ist Mitglied bei der TG Geislingen und Sportwartin des TC Bad Überkingen.

„Nicht nur darüber reden, sondern sich einsetzen und mitarbeiten!“



Alisan Akpolat

44, verh., 1 Kind, Arbeiter, Staubstraße 13

Vorstandsmitglied SPD und beim Alevitischen Kulturverein, Integrationsrat. Ziele: keine Privatisierung öffentlicher Einrichtungen und Versorgungsunternehmen, Unterstützung der Schwächeren, Verbesserung der Bildungschancen.

„Gemeinsam sind wir Geislingen.“



Eva Blessing

48, 2 Kinder, Krankenschwester, Stadt- u. Kreisrätin, Steigstr. 32

Stationsleitung Helfensteinklinik, Schwerpunkte: Frauen, Kinder, Jugend, Senioren, Musikschulskuratorium, Stadtbezirke, Bürgerschaftliches Engagement, Mitglied: SPD, Frauenrat, Haus der Familie, TV Eybach, Schw. Albverein Eybach



Reinhard Binder

54, verh., 1 Kind, Oberstudienrat, Wiesentalstr. 22/1

Lehrer für Mathe, Physik, Informatik am HeGy, Netzwerkadministrator, Mitglied: SPD, Räte, Schw. Albverein, TV Eybach, SC Geislingen.

„Weitsichtige Stadtplanung, der Erhalt und die Weiterentwicklung der bewährten Strukturen in unserer Stadt sind mir wichtig.“

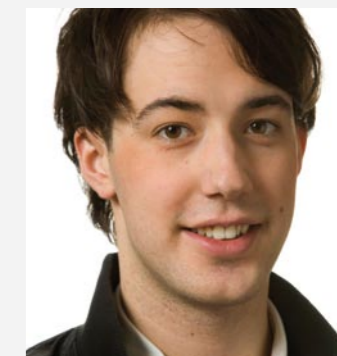


Anja Corinna Bremes

40, alleinerz., 1 Sohn, Hauswirtschaftl. Betriebsleiterin, Wiesentalstr. 13

Jugendschöffin, Mitglied: SPD, Naturfreunde, ver.di, Räte, BSC.

„Unsere Stadt so gestalten, dass jede Bürgerin und jeder Bürger eine zufriedene und glückliche Zukunft für sich sieht. Egal ob alt oder jung, arm oder reich.“



Christian Bindert

20, ledig, Auszubildender, Kaiser-Wilhelm-Str. 16

SPD, Jusos, Schwerpunkte: Kinder, Jugend, Ehrenamt, Kultur, Abi 2008. In der Schule war ich Sprecher des Jugendgemeinderats, in der SMV, stellv. Schülersprecher HeGy, Vorsitzender im JH Maikäferhäusle, beim TVA. Hauptrollen in den Musicals der Räte.

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den **Gemeinderat**



Serenay Budur-Kückökner

36, verh., 1 Tochter, Bürokauffrau, Tegelbergstr. 18
In Geislingen geboren, zweisprachig aufgewachsen, gehört zur dritten Generation der Bürgerinnen mit türkischem Migrationshintergrund. Zusätzl. Ausbildung zur Kinder-, Jugend-, Familienberaterin. Schwerpunkte: Integration u. Frauenpolitik

Ludwig Duschek

52, verh., 1 Kind, Krankenpfleger, Hohenstaufenstr. 23
OV-Vorsitzender SPD, stellv. Betriebsratvorsitzender Kliniken Landkreis GP, Mitglied Fachbereichsvorstand 3 verdi, Förderer SOS-Kinderdörfer, Lebenshilfe, Greenpeace. Mitglied ASB Merklingen, Aufsichtsrat Kliniken und Bau- u. Sparverein.

Ramona Bürk

45, 1 Tochter, 3 Enkel, Arbeitnehmerin, Stuttgarterstr. 100
Betriebsrätin, gelernte Verkäuferin. Die engagierte IG-Metallerin und Vertrauensfrau möchte sich für eine sozialere und gerechtere Politik in unserer Stadt einsetzen.

Dr. Hansjürgen Gölz

63, verh., 1 Kind, Studiendirektor, Stadtrat, Alte Türkheimer Steige 21
stellv. Schulleiter am MiGy, SPD-Fraktionsvors., 2. ehrenamtl. Stellv. des OB, Kirchengemeinderat, Aufsichtsrat GSW, 2. Vors. Kunst- und Geschichtsverein.
Wirtschaftsförderung, Stadtentwicklung, Stadterhaltung, Kulturförderung liegen ihm am Herzen.

Manuela Gonzalez

38, verh., 3 Kinder, Hausfrau, Südmährerstraße 40
„Ich leite ehrenamtlich mit meinem Mann zusammen die Hip Hop Gruppe Gonzalez mit dem Motto ‚Tanzen statt Gewalt‘, um unseren Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen. Denn Kinder sind unsere Zukunft!“

Arnold Herzog

57, verh., 2 Töchter, Betriebswirt (FH), Bühlstraße 9
selbst. Industrievertretung, Baugewerbe, 40 J. im Vorst. des SV Aufhausen, z.Zt. Vorsitzender, Leiter Laienspielgruppe, Sänger Liederkranz Aufh., Verfechter des ehrenamtl. Engagements, SPD. Will gemeinsam mit anderen zum Wohle des Teilortes und der Gesamtstadt etwas bewegen.

Karin Heyl

50, verh., 2 Kinder, Zustellerin, Helfensteinstr. 30 b
Vorstand SPD Geislingen, Mitglied und ehrenamtl. Helferin beim Kinderschutzbund, Mitarbeit in der katholischen Kirche.
„Mein Interesse gilt der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, sowie einer lebenswerten Stadt für Jung u. Alt. Dazu möchte ich beitragen.“

Thomas Hirner

52, verh., 2 Kinder, Dipl. Betriebswirt (VWA), Randstr. 35
Organisationsprogrammierer, Vorstand Finanzen SC Geislingen, Kassenprüfer SPD. Ziele: Senkung Verschuldung Geislingens, Stärkung sportliche Jugendausbildung, Jugendsozialarbeit.
„Ich stehe für eine aktive Bürgernähe in einer lebenswerten Stadt.“



Monika Kikowatz-Gröner

50, 2 Kinder, Sonderschullehrerin, Weilerstr. 12
Mitglied im Verein Rätschenmühle, Theatergruppe Käsche und im Rättschechor, Mitglied bei den Naturfreunden und der GEW, Elternvertreterin am HeGy. Politische Schwerpunkte: Kultur, Familie und Soziales, Umweltschutz.

Jürgen Wolfgang Peters

51, verh., 3 Kinder, freigest. Betriebsrat WMF, Stadtrat, Rappenacker 11
Mitglied Ortsvorstand IG Metall Göppingen/Geislingen, Vorsitzender der Vertrauensleute WMF und Prolog, Vorsitzender Förderverein Mobile Jugendarbeit, SPD, Mitstreiter gegen die Bebauung des städtischen Sportplatzes.

Petra Kohn

44, verh., 2 Kinder, Verkäuferin, Eberhardstr. 11
Lange aktiv im TV Altenstadt als Wirtschafts-, Abteilungsleiterin, Ausbilderin. Schöffin am Amtsgericht, Mitglied im TVA, Fanfarenzug FFW, Tierschutzverein, MieV.
Schwerpunkte: Stärkung des Ehrenamtes, Integration von Kindern und Jugendlichen durch Vereine.

Jan Petter

18 Jahre, ledig, Schüler, Rappenacker 6
Sprecher Jugendgemeinderat, Aktivist bei „compact!“, Vorsitz. Jusos Geislingen; „Geislingen ist meine Heimat. Als langjähriger Sprecher des Jugendgemeinderats weiß ich, was junge Menschen bewegt. Darum setze ich mich für eine moderne und tolerante Stadt ein.“

Regina Richter

30, ledig, Rechtsanwältin, Karlstr. 39
Selbstständig, Schwerpunkte: Wirtschaft, erneuerbare Energien. Lehrbeauftragte an der Hochschule für Wirtschaft und Umwelt Geislingen, Studiengang Automobilwirtschaft und Energie- und Recyclingmanagement.
„Gemeinsam gegen die Wirtschaftskrise.“

Thomas Reiff

54, verh., 3 Kinder, Sonderschullehrer, Stadtrat, Weilerstr. 16
Schwerp.: Kinder, Jugend, Initiative Erhalt städt. Sportpl., Vorst. Kinderschutzbund, Sprecher Integrationsrat, Integrationsbegleiter, 2. Vors. KuJH Tälesbahnhof, Stadtratte. Mitgl.: Rättsche, TG, AWO, Naturfreunde. „Stadtentwicklung muss alle mitnehmen!“

Manfred Schneider

51, verh., 3 Kinder, kaufm. Angestellter, Mühlbachstr. 15
Freigest. Betriebsrat WMF, Schwerp.: Personelle Angelegenheiten, Arbeitnehmervertr. im Aufsichtsrat. Für Flächentarifverträge, Mitbestimmung, soziale Stadt. Mitglied: IG Metall, SPD. Mitarbeit beim TV Eybach, Schw. Albverein, Theatergruppe Eybach.

Peter Zajontz

57, verh., 2 Kinder, Journalist, Stadtrat, Panoramaweg 7
Seit 1987 im Stadtrat um Lösungen für Probleme der Bürger bemüht, Schwachen Gehör verschaffen, der Umwelt eine Lobby geben. „Ökologie, Geschichte, soziales Handeln sind keine Gegensätze“, meint der GZ-Redakteur i. R., Mitgl.: Spielin-seln, AWO, SC, VC Eybach, verdi

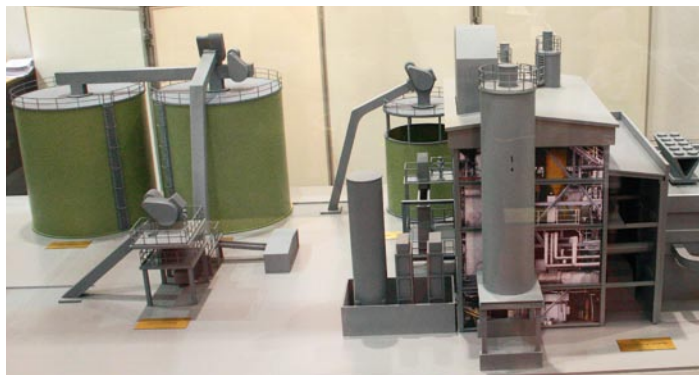


Foto: Markus Sonthelmer, GEISLINGER ZEITUNG



Foto: Markus Sonthelmer, GEISLINGER ZEITUNG

Soziale Stadt – eine Stadt für alle!



Dafür stehen und arbeiten wir:

- Für eine solidarische BürgerInnengesellschaft und Förderung des ehrenamtlichen Engagements.
- Für umfassende Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.
- Zukunftsaufgabe Integration – nur gemeinsam sind wir Geislingen!
- Für die Stärkung der öffentlichen Daseinsfürsorge – keine Privatisierung kommunaler Betriebe und Einrichtungen.
- Für die Weiterentwicklung der Bildungsstadt Geislingen durch Investitionen in Menschen und Gebäude.
- Wir übernehmen Verantwortung für den Erhalt und Ausbau der Jugendarbeit als Vorbeugung gegen Gewalt.
- Für ein bezahlbares, gutes und bedarfsorientiertes Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen für über und unter Dreijährige.
- Für die Stärkung der Familien – gemeinsam gegen Kinderarmut.
- Für eine sozial und ökologisch nachhaltige Stadtentwicklung, die alle mitnimmt.
- Stärkung des lokalen Handwerks, Einzelhandels und Fremdenverkehrs durch innovative Wirtschaftsförderung.

SPD Ortsverein Geislingen

Ludwig Duschek

Vorsitzender

Hohenstaufenstraße 23

73312 Geislingen

Telefon: 07331-64193

E-Mail: info@spd-geislingen.de

www.spd-geislingen.de

Ortsverein
Geislingen

SPD